

Johanne Charlotte Unzer, geb. Ziegler (1725-1782)

Nachricht

Nun, da es Gleim im Scherz geschrieben,
Daß alle Mädchen Puppen wären;
Hält mancher uns im Ernst für Puppen,
Als wären wir für ihn gedrechselt.
Doch wißt, ihr stolzen Mädchenkenner,
Ihr kleinen Zwecke kleiner Puppen!
Als die Natur uns euch bestimmte,
Damit ihr mit uns spielen möchtet;
Sah sie euch an als kleine Kinder,
Die noch nicht unterscheiden können.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim
Fragment eines Gesprächs.

G. So sind die Mädchen, wie ihr meint,
Dann keine Menschen?
W. Nein, mein Freund.
G. Was sind die denn, Herr Mädchenkenner?
W. Lebend'ge Puppen für die Männer.

Mittel vergnügt zu leben.

Ich höre beständige Klagen,
Der Mensch sey nur da, sich zu plagen.
Ich sag auch herzlich gern: Ja!
Doch ich bin nicht dazu da.
Die Kunst, sich ins Leben zu finden,
Ist freylich nicht leicht zu ergründen:
Doch trachtet jemand darnach;
Der komm und folge mir nach.
Ich sing, ich besinge die Liebe,
Und Damis begeistert die Triebe:
Ich sing, ich singe den Wein;
Und Damis, Damis schenkt ein.

Mittel zum Vergnügen

Schwestern! Wollt ihr wissen,
Wie ich mich vergnüge,
Daß ich immer scherze,
Daß ich immer singe,
Daß ich auch im Winter,
Wenn auch schon die Rosen
Unser Haupt nicht krönen,
Doch noch immer scherze?
Machts wie ich, und liebet!
Doch liebt nicht nur Männer:
Liebet auch die Tugend;
Liebet schöne Bücher;
Stimmt auch die Saiten,
Dichtet schöne Lieder;
Singet von der Liebe!
Liebt ihr aber Männer;
O! so liebt nur einen.
Liebet ihn recht zärtlich,
Scherzt mit eurem Freunde:
So seyd ihr recht glücklich!